

Kaugummischmetterling



Kaugummipapier und Münze

Fundort: Dietramszell

Datum: 18.06.2016

Größe: 6 x 5 cm

Aluminium und Kupfer (Metallgemisch)

An einem schönen Sommertag ging das Mädchen Theresa zu ihrer Mutter und fragte: „Mama! Bekomme ich bitte etwas Geld, um mir ein Eis zu kaufen?“. Die Mutter erlaubte es dem Kind und so stieg sie auf ihr rosarotes Fahrrad und fuhr aus der Einfahrt raus. Auf dem Weg zum kleinen Dorfladen lag ein kleiner Stein auf dem Gehweg. Da sie noch nicht lange Fahrrad fuhr, konnte sie diesem Stein nicht ausweichen und fiel hin. Ihr Knie blutete und sie musste weinen. Als sie wieder aufstehen wollte und ihr Fahrrad aufrichtete, sah sie im Gebüsch etwas funkeln.

Sie findet ein Ein-Cent-Stück und freut sich. Schließlich sollen diese ja viel Glück bringen. Also steigt sie wieder auf ihr Rad und fährt weiter. Als sie am Laden ankommt, kauft sie sich ein Erdbeereis und bemerkt, dass ihre Freundinnen am Tisch nebenan sitzen. Theresa setzt sich nun zu ihren Freundinnen. Sie haben viel Spaß und es wird viel gelacht. Nach einer Zeit fahren alle wieder nach Hause. Theresa bemerkt, dass sie noch bisschen Geld übrig hat und so kauft sie sich noch einen Kaugummi.

Auf der Fahrt nach Hause bleibt sie an Dornen einer Buschrose hängen und bemerkt nicht, dass ihre Jackentasche – in der sich der Kaugummi und die Münze befand – aufriss. Darum fielen diese Sachen aus der Jacke und landeten neben dem Gehweg im Straßengraben.

Als ich dann am nächsten Tag zur Schule ging, fand ich dieses leere Kaugummipapier und diese Münze. Sie lagen so da wie ein Schmetterling. So kam ich schließlich auf die Idee diesen „Kaugummischmetterling“ zu basteln.

Elga